

VIS – Verkehrsinformation Tirol

<http://www.tirol.gv.at/vis>

Im Projekt "VIS Tirol" wurde ein überregionaler Verkehrsinformationsverbund für Tirol aufgebaut. Dabei werden aktuelle Verkehrsinformationen über das Internet eingegeben und dann über den Rechner des Geographischen Informationssystems des Landes in die GIS Applikation übertragen.

Wesentlichen Inhalte der Applikation sind:

- **Verkehrsbehinderungen** (Baustellen, Lawinen- und Wintersperren sowie Sonstige Behinderungen z.B. Demonstrationen ...) und die
- **Verkehrsbeschränkungen** für den Durchzugsverkehr z.B. auf welchen Straßen gilt ein Fahrverbot für LKW über 7.5 to, Fahrverbot für KFZ mit Anhänger u.a.

In dieser Applikation sind die Autobahnen, Schnellstraßen und grenzüberschreitende Privatstraßen (Mautstraße der Felbertauern AG, Silvretta Hochalpenstraße und Timmelsjochstraße) sowie die Landesstraßen B und L des Landes Tirol erfasst.

Unter **Verkehrsbehinderungen** sind zeitliche befristete Hindernisse wie Lawinensperren, Baustellen erfasst. Über das Internet (Passwort und eingebende Stelle) werden die Daten unter Angabe der Art der Behinderung, zeitlicher Beginn und, falls bekannt, das Ende eingeben. Weiters ist der Straßenzug und die Örtlichkeit (Angabe des Kilometers) festzulegen. Zusätzlich sind ergänzende Hinweise möglich.

Die Information wird nun an den zentralen Server weitergegeben und auf Grund der zeitlichen Angabe auf der digitalen Karte dargestellt. Auch die ergänzenden Hinweise können abgerufen werden.

Bei den Lawinensperren ist es möglich, aus einer Liste der erfassten Sperren die Betroffene auszuwählen. Dabei kann über ein digitales Bild die Richtigkeit der Lage geprüft werden.

Alle Angaben können über die Eingabemaske geändert und somit aktualisiert werden.

Gewartet werden die Daten von den Bezirksverwaltungsbehörden des Landes Tirol, der Verkehrsabteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung, dem Landesgendarmierkommando für Tirol, der Bundespolizeidirektion Innsbruck und der Alpenstraßen AG.

Verkehrsbeschränkungen für den Durchzugsverkehr:

Bisher wurden Verordnungen wie Nachtfahrverbot für LKW, Fahrverbote für LKW über 7,5 to u.ä. wichtige Beschränkungen in einem Textdokument erfasst und bei Bedarf periodisch per e-mail versandt.

Von solchen Verordnungen sind derzeit ~ 170 Straßenabschnitte betroffen. Diese wurden datenbankmäßig erfasst und in das VIS-Tirol übertragen. So ist es nun möglich, die betroffenen Abschnitte zu visualisieren, den Verordnungstext abzufragen und auszudrucken. Ergänzend dazu sind digitale Bilder der Örtlichkeit abrufbar.

Der zentral gewartete Datensatz wird periodisch aktualisiert. Da die Daten sehr übersichtlich vorliegen, wird dieser Anwendungsbereich sehr gut vom Güterbeförderungsgewerbe, der Exekutive aber auch innerhalb der Verwaltung angenommen und genutzt.

Datenbasis für das VIS-Tirol bildet die Straßendatenbank. In dieser sind sämtliche Basisdaten wie Straßenbezeichnung, Straßenkilometer, Zuständigkeiten (Straßenmeistereien, Gendarmerierayone) erfasst. Weiters sind Konstruktionsdaten (Straßenaufbau), Straßenbreiten und die Ortsgebiete erfasst. Parallel dazu wird ein Straßengraph in den Genauigkeitsstufen 1:5.000, 25:000, 100:000 und 300:000 geführt. Straßendatenbank und Straßengraph bilden gemeinsam eine Intranetapplikation für die Landesverwaltung. Diese Anwendung liegt bei den Zugriffen nach dem Kataster und den Luftbildern an dritter Stelle.

In der Abteilung Vermessung wird auch der Emissionskataster nach dem Immissionsgesetz Luft (IG-Luft) geführt. Auch dort wird für den Bereich Verkehrsemissionen auf die Straßendatenbank zurückgegriffen. Für diese Auswertungen wurden zusätzlich die Steigungen und die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf allen Bundes- und Landesstraßen erfasst.

Durch die Verwendung eines einheitlichen Straßengraphen und die Wartung durch eine Abteilung ist sichergestellt, dass sich alle Daten auf die gleichen Grundlagen beziehen. Demnächst wird die Datenbank um aggregierte Daten aus der Verkehrszählung erweitert. Auch hier wird wieder auf den Basisdatenbestand zurückgegriffen.

DI. Anton Willi
Abt. Vermessung
Amt der Tiroler Landesregierung
Herrengasse 1
6020 Innsbruck
a.willi@tirol.gv.at